

Magic Love

Neues Kappi Leute!!!

Von Kaisy

Kapitel 15: Der Schreckenswald!

So nun kommt auch mal wieder was von mir, hoffe ihr seit nicht sauer auf mich. Naja, hab da gerade so ein paar Problemchen mit meinen Ellis, sie blockieren manchmal den Pc und ich musste auch nen Job suchen, daher hat es länger gedauert. Verbeug.

Jetzt habsch einen Job, der mich bald viel beansprucht und ich muss mir Wohnung und Inet zulegen also bis es dann wieder soweit ist knnte es dauern, verzeiht bitte.

Danke das ihr mir so viele Kommis schreibt, ich hoffe euch gefällt das Kappi.

Tüte Kekse dalass

"Ich werde nun die Verteilungen der Gruppen verkünden und ich will keinen Radau. Wer ein Problem mit der Aufteilung hat, der hat Pech.", kam es gleich von ihm und er nahm eine Liste zur Hand. "Leila, Clio, Riku und Kuja, ihr seit die Gruppe 1. Shila, Hitome, Alex und Robert, ihr seit Gruppe 2. Hikari, Miriam, Jin und Taki, ihr seit in der Gruppe 3. Kaoru, Karen, Yuri und Yuki ihr seit in der 4 Gruppe..... So die letzten vier sind Kaisy, Deleila, Kai und Thony. Ihr werdet die 8 Gruppe sein. Eurer Ziel ist es innerhalb von drei Tagen zur Lichtung inmitten des Waldes zu gelangen. Es werden aber nur vier Truppen bis zur Lichtung kommen. Jede Gruppe bekommt eine Schriftrolle und ihr braucht zwei um zur Lichtung zu kommen. Wer besiegt wird und die Schriftrolle verliert, wird automatisch zur Lichtung teleportiert. Die Besten bekommen eine ausgezeichnete Note und einen Preis.", kam es als Erklärung und viele waren mit der Gruppenaufteilung nicht sonderlich einverstanden. Kaisy und Deleila gehörten aber nicht dazu, denn sie waren mit den besten Jungen der Schule in einer Gruppe gelandet und dadurch war auch etwas von der Spannung weg.

"Wenn ihr mich hindert, dann gibt es Ärger.", knurrte Thony und Kaisy schaute ihn an, dabei kamen ihr wieder diese Erinnerungen an den Strand in den Sinn und sie wandte sich von ihm ab. "Nein, ich will das nicht.", murmelte sie und Deleila schaute sie stutzig an.

"Alles Ok bei dir?", fragte sie verwirrt und Kaisy schüttelte den Kopf. "Ja. Bei mir ist alles Ok. Schnell komm, wir lassen uns die Schriftrolle geben und dann nichts wie los.", kam es schnell von der Schwarzhaarigen und zu viert gingen sie in das kleine Häuschen, wo jeder rein musste, damit niemand von vornherein mitbekam, wer die Rolle hatte.

"Ich nehme die Schriftrolle.", sagte Thony doch der Lehrer schüttelte den Kopf und drückte sie Kaisy in die Hand. "Ähm... Ich will sie nicht haben. Kann sie nicht ein

Anderer tragen?", fragte sie sichtlich nervös und Kai nahm sie ihr ab. "Ich nehme sie ok?", fragte er und Kaisy nickte dankend den Kopf, doch der Lehrer schritt dazwischen. "Nein. Sie muss die Rolle tragen, Anordnung von Childman.", kam es und alle schauten finster.

"Danke Childman.", fluchte Thony in Gedanken und war sich ziemlich sicher, dass sein Großvater ihn hörte. "Alle aufstellen.", hörte man dann und jede Gruppe stand an einem anderen Tor.

Viele hatten nur ein Ziel und das war gewinnen. Aber andere wollten auch nur eines, nämlich Rache. Was keiner wusste, war das sie nicht allein im Wald waren. Noch nicht zumindest....

"Peng!", ertönte eine Pistole und schnell liefen alle in den Wald. Kai, Thony, Deleila und Kaisy sprangen von Ast zu Ast. Kaisy war stets in der Mitte, da sie ja die Rolle hatte. Sie passte sich schnell der Geschwindigkeit an und die Gruppe legte ein enormes Stück zurück.

Nach einer guten Stunde machten sie eine Pause. Sie hatten sich unter dichten Wurzeln eines alten Baumes versteckt und tranken einen schluck Wasser. "Wie wollen wir an die andere Rolle kommen?", fragte Deleila die Jungen und Kai schaute sie an. "Kämpfen, was denn sonst. Wir locken ein Team in ne Falle und dann werden wir schon an die Rolle kommen.", erklärte er und Deleila nickte.

"Da kommt was.", murmelte Thony und sofort waren alle auf den Beinen. Ein stämmiger Junge mit blonden kurzen Haaren stand plötzlich an einem der Bäume. Er war nicht aus der Schule, das erkannten die vier sofort. Neben ihm tauchten plötzlich ein Mädchen mit braun blonden Haaren und blauen Augen ein Junge mit dunkelbraunen Haaren und roten Augen. "Hey, das sind doch die Beiden, die uns schon mal Angegriffen haben oder?", fragte Kaisy leise und Thony stand dicht bei ihr. "Sie sind diesmal nicht allein. Sie stammen also doch aus der Fegefeuerschule.", flüsterte er und sie schaute ihn fragend an. "Das ist eine Magierschule, aber dort werden die Schüler auf brutale Art und Weise Unterrichtet und sie nutzen ihre Magie nur für schlechte Taten. Wer nicht den Regeln folgt, wird misshandelt. Sie sind schon seit Jahren mit unserer Schule im Konkurrenzkampf und versuchen alles, um uns zu Hindern.", erklärte er und schob Kaisy zu Deleila. Diese stand hinter Kai und schaute die Jungen an.

"Was machen wir nun? Hinter Kaisy können sie nicht her sein, sie ist doch jetzt teil unserer Schule und auch anerkannt.", kam es eher fragend und Kai drehte sich um.

"Wir wissen es nicht, aber wenn sie hier sind, dann kann es nichts gutes heißen, für jeden von uns.", kam es und schnell widmete er sich wieder dem Geschehen.

"Kommt endlich raus. Es ist langweilig.", fauchte der blonde und schaute Thony in die Augen. "Was wollt ihr hier Brad?", zischte Thony und kam aus dem Versteck. Kai, Deleila und Kaisy folgten ihnen stumm.

"Wir wollen das, was uns gehört. Ihr wisst doch, dass sämtliche Feuermagier von unserer Schule Unterrichtet werden.", erklärte Brad freundlich, aber dennoch arrogant. "Und? Wir haben keine Feuermagier!", kam es kalt von Kai und Thony musterte Brad. "Oh doch. Ihr habt eine Magierin und die wollen wir haben.", erklärte nun Kira und schaute Kaisy an, diese stand hinter Deleila. "Ich bin keine. Mein Element ist der Wind.", kam es von ihr und Kurei lachte plötzlich los.

"Unser Meister hat sich da noch nie geirrt. Ich rate dir, dass du freiwillig mitkommst, ansonsten werden wir dich mit Gewalt überzeugen müssen und das willst du sicherlich nicht oder?", fragte sie bedrohlich und Thony schoss eine Energieklinge auf Kurei. "Wir geben keinen von unserem Team her. Verschwindet oder ihr werdet es bereuen.",

fauchte er und nun schaute er Brad finster an. "Wenn du Kämpfen willst, dann bitte.", sagte dieser nur und griff schon den Schwarzhaarigen an. Ein Kampf entbrannte zwischen ihnen und Beide schienen Gleichstark. Kai hingegen Knöpfte sich Kira vor, während Deleila und Kaisy mit Kurei zu tun hatten.

Wobei Kaisy eher im Hintergrund blieb, wie es ihr alle Anderen gesagt hatten. Nach einigen Minuten zückte Brad plötzlich einen Dolch und rammte ihn Thony in die Schulter, dicht gefolgt von einer Feuerkugel, welche den Schwarzhaarigen zu Boden Schleuderte.

"Thony!", flüsterte Kaisy schockiert und lief zu ihm, was sich als Fehler rausstellte. Kai und Deleila waren noch immer mit ihrem Kampf beschäftigt und konnten sich nicht um ihre Freunde kümmern. Verletzt und mit einigen Verbrennungen am Körper, stand Thony wieder auf und Kaisy war schon bei ihm.

"Ist alles Ok?", fragte sie verwirrt und er stieß sie beiseite, was ihr mit Sicherheit das Leben gerettet hatte, denn eine Energieklinge kam gerade auf ihn zugeschossen. "Du solltest dich nicht um das Mädchen kümmern Thony.", spottete Brad und stand im nächsten Moment hinter Kaisy, um diese Anzugreifen, doch etwas hatte sie schon gelernt und sie warf ihm eine Energiekugel entgegen. Zwar war sie nicht so stark, doch sie hatte für eine Überraschung gesorgt und sie konnte flüchten. "So doof bin ich nicht!", dachte sie stolz und lief wieder zu Thony.

Dieser war sehr in Mitleidenschaft gezogen worden, denn Brad stellte sich als ernster Gegner raus und er hatte viele miese Tricks auf Lager. "Versteck dich.", fauchte Thony plötzlich und Kaisy nickte ihm zu. Sie konnte schon ihre Aura löschen und schnell war sie in einen der Büsche verschwunden.

"Bitte lass sie das schaffen!", flehte sie schon innerlich und sah dann dem Kampf von Deleila zu. Diese hatte gerade eindeutig die besseren Karten und Kurei musste ganz schön einstecken, nichts desto trotz war sie auch schon ganz schön verletzt. Kai hatte mit Kira auch alle Hände voll, dieser erwies sich als echte Herausforderung und beide Jungen schienen gleichstark.

"Kai, Deleila kommt ihr klar?", rief Thony und wehrte schon wieder Brad ab. "Ja geht so!", antwortete Deleila und donnerte Kurei gerade in den Boden, nur um sich dann mit voller Wucht auf sie zu schmeißen und sie in den Boden zu rammen. "Bei mir geht es auch! Wie steht's bei dir?", rief Kai und Thony zückte sein Schwert. "Naja, geht so.", kam es nur und er schlug Brad zurück. "Glaubst du denn ich wüsste nicht, wie ich die kleine Tasse bekomme?", fragte Brad arrogant und schnappte Thony im Schwitzkasten und hielt ihm seinen Dolch an die Kehle.

"Wenn du nicht willst, dass ihm was passiert, dann komm raus.", schrie er und Augenblicklich hielten Kai und Deleila inne. "Er hat meinen Bruder.", zischte Kai in Gedanken zu Deleila und diese schmiss Kurei gegen Kira, was die Beiden dann im Baum beendeten.

"Sie sind Ohnmächtig, gut.", dachte Deleila und Kai stand schon bei Brad, wurde aber mit einem Schlag in den Magen ausgeknockt, denn dieser Schlag hatte enorme Kraft. Deleila wollte auch Thony helfen, doch sie wurde mit einer Schockwelle aus Feuer zur Strecke gebracht und lag bewusstlos neben Kai.

Kaisy bleib das Herz stehen, bei diesem Anblick. "Nein!", murmelte sie und schaute dann wieder zu Brad. "Komm raus, und ich werde keinen von ihnen Umbringen, doch wenn du dich weiterhin versteckst, dann werde ich einen nach den Anderen töten.", erklärte er und rammte seinen Dolch Thony in die Andere Schulter, an welcher er noch nicht verletzt war.

"Ahhhhhhhhhh!!!", schrie er verzweifelt und hatte sichtlich Schmerzen. "Was mach ich

nur?", dachte sie und war drauf und dran zu Brad zu gehen, als Thony sie fest ansah und den Kopf schüttelte. "Wehe dir! Wenn du dich jetzt mitnehmen lässt, dann werden sie dir grausames antun. Du kannst mich eh nicht ab, also mach dir um mich keine Sorgen.", sprach er in Gedanken und Kaisy fing an mit weinen. "Wenn ich Kämpfen könnte! Wen ich meine Kräfte nur unter Kontrolle hätte, dann wären sie nicht so in der Zwickmühle.", dachte sie verzweifelt und sank in die Knie. "Sei Mutig.", hörte sie hinter sich und drehte sich um. Da stand ein junges Mädchen. Sie hatte helle rot-rosane Augen und rote bis rosanes Haar. Sie war umhüllt von einem weißen Schimmer und Kaisy sah sie fasziniert an.

"Wer bist du? Was willst du denn? Wie kommst du hier her und wie meinst du das?", fragte sie und wischte sich die Tränen weg. "Ich bin eine Freundin und kann dir helfen, doch dafür musst du mich in deinen Körper lassen. Mein Name ist Kyoko und ich war einst die Trägerin des Blutschwertes.", erklärte sie und Kaisy schluckte kurz. "Du bist die Trägerin des Blutschwertes?", fragte Kaisy verwirrt und ein Schrei von Thony holte sie wieder in die Wirklichkeit.

Brad hatte ihm en Dolch in den Bauch gerammt und grinste fröhlich. "Thony.", murmelte Kaisy und schaute dann wieder zu Kyoko. "Wie kannst du mir helfen?", fragte Kaisy ernst und Kyoko nickte ihr zu. "Ich bin ein Geist und kann deine innere Blockade aufheben, dann könntest du Kämpfen.", erklärte sie und Kaisy wurde schlagartig blass. "Wie du bist ein Geist? Aber wie kommst du dann hier her?", fragte sie und Kyoko lächelte ihr zu. "Ich war Trägerin des Blutschwertes und damit auch Trägerin der Zeitmagie. Ich habe einen Teil meiner Seele und meiner Kraft in die Zukunft geschickt, um damit euch zu helfen, denn weißt du. Thony ist mir immer wichtig gewesen und ich habe versprochen ihm zu helfen. Jetzt braucht er Hilfe, auch wenn er es nicht zugeben würde, er braucht deine Hilfe.", kam es von ihr und Kaisy faste sich ein Herz.

Immerhin hatte er auch für sie gekämpft und sie beschützt. Auch wenn sie ihn nicht mochte, so konnte sie dem Schauspiel nicht länger zusehen. "Bitte. Hilf mir! Ich will ihm helfen, das Schulde ich ihm.", kam es Mutig und Kyoko verstand und tauchte in Kaisy ein. Mit einem Mal war in ihr eine riesige Macht befreit worden und Kaisy war, als hätte sie einen Powerschub bekommen. "Was hast du gemacht Kyoko?", fragte sie innerlich verwirrt. "Ich habe dir mein Magisches Wissen übertragen, dass heißt du kennst jetzt jeden Zauber, den ich kannte und kannst sie einsetzen.", erklärte sie und Kaisy war sichtlich begeistert. "Bleibt das für immer?", fragte Kaisy erfreut und hoffte inständig das es so war. "Nein. Nur für zehn Minuten, du musst dich beeilen."

Nach diesen Worten schritt Kaisy aus de Dickicht, was ihr den bösen Blick von Thony schenkte, doch sie wollte ihm helfen. "Da bist du ja. Hast du dich nun entschieden?", fragte Brad und Kaisy grinste schelmisch. Sie verschwand vor den Beiden und tauchte knapp hinter Brad auf. Sofort schlug sie ihm eine Mächtige Energiekugel in den Nacken und Brad lies Thony los. Schnell hatte Kaisy ihn aufgefangen und heilte schon seine schlimmsten Wunden.

"Wie hast du das gemacht?", fragte der schwarzhaarige Junge und sie sah ihn an. "Ich weiß nicht. Ist doch jetzt egal, ich will euch Helfen.", kam es knapp von ihr und sie musterte Brad, welcher mit Kira und Kurei unterm Arm vor den Beiden stand. "Das werdet ihr noch bereuen, damit ihr es wisst, wir sind noch nicht besiegt.", fauchte er und verschwand in einer großen Rauchwolke. Schnell heilte Kaisy, Deleila und Kai, denn kurz danach verlor sie wieder die Hilfe von dem Geist. Völlig erschöpft brach sie zusammen und landete in Thonys Arm.

Er musterte sie eindringlich und sie lächelte nur. "Danke.", kam es ganz leise von ihr

und sie dachte es wäre ein Traum gewesen. Alles um sie herum wurde schwarz. "Kaisy.... Kaisy!", hörte sie nur wieder jemanden rufen, doch sie hatte nicht die Kraft um sich nach diesem Jemanden umzusehen.

Thony hatte Deleila, Kai und Kaisy mit sich Teleportiert und sie saßen in einem kleinen Busch, welcher von einigen Wurzeln versteckt wurde. Kaisy lag neben Deleila und Kai saß angelehnt an eine der Wurzeln.

Thony hielt wache. Er konnte nicht schlafen, zu sehr interessierte ihn, wie sie plötzlich solche Zauber und Macht entwickeln konnte und dann auch noch ihn Heilen konnte.

"Kaisy...", rief wieder diese Stimme und Kaisy stand vor dem Schwert. "Kyoko? Bist du das?", fragte Kaisy verwirrt und plötzlich tauchte die Angesprochene auf. "Was willst du von mir?", fragte die Schwarzhaarige und Kyoko musterte sie eindringlich. "Ich habe eine Bitte. Ich muss mir deinen Körper leihen, es ist wichtig. Ich hab noch etwas zu klären, ansonsten kann ich nicht in die Welt der Toten hinüber gehen.", kam es traurig von der Rothaarigen und Kaisy schaute sie an. "Du hast mir geholfen, dann will ich dir auch Helfen.", kam es lächelnd von ihr und Kyoko schaute sie an. "Danke.", kam es erleichtert von ihr und sie nahm Kaisy in den Arm.

"Kaisy wach auf!", hörte sie plötzlich Deleila und schreckte hoch. "Was?", fragte sie völlig von der Rolle und ihre Freundin knuddeln sie fest an sich gepresst. "Alles Ok?", fragte Deleila und Kaisy nickte nur und dann sah sie zu Kai und Thony, welche schliefen.

"Wie geht es den Jungs?", fragte Kaisy leise und Deleila lächelte etwas. "Naja, sie sind unverletzt, nur erschöpft. Diese Typen haben unseren Wasservorrat zerstört. Ich hab zwar Wasser erspürt, doch ich wollte nicht allein gehen. Es wäre zu Gefährlich.", kam es von Deleila und schon erhob sich Kaisy und zog ihre Freundin hoch. "Los, dann gehen wir beide. Die werden noch ne Weile schlafen, hoffe ich zumindest und wir brauchen Wasser. Es wird bald dunkel.", kam es von Kaisy und sie gingen zu zweit los. Der Wald war voller großer Bäume, von denen überall Wurzeln austraten. An manchen Stämmen Wuchsen Blumen. Manche hatten eine wunderschöne Farbe und andere hatten einen angenehmen Duft. Nach einigen Metern durch Buschwerk erreichten Beide einen kleinen Fluss. Er war nicht sonderlich groß, aber er hatte reichlich frisches Wasser. Schnell hatten sie ihre Vorräte wieder aufgefrischt, als sie eines der anderen Teams erblickten. "Hey Kaisy... Ist das nicht Team 4?", fragte Deleila und Kaisy schaute die vier Personen genau an. "Ja ist es. Wenn unsere Jungs wach sind, dann können wir uns ja deren Schriftrolle holen oder?", fragte Kaisy dann und schon liefen sie zurück. Als sie an ihrem Versteck ankamen, erblickten sie einige Wölfe, was sie ihr Tempo doch beschleunigen lies.

"Shadow?", fragte Kaisy leicht irritiert und der Wolf mit den verschiedenfarbigen Augen kam hechelnd zu ihr und ließ sich erstmal streicheln. "Was machst du da bitte Kaisy?", fragte Deleila verwirrt und Kaisy lächelte. "Das ist Shadow. Er ist mein Freund, ich hab dir doch von ihm erzählt.", kicherte Kaisy und Deleila trat nun näher an das Tier. Er schaute sie kurz an, doch dann schmiegte er sich an ihr Bein, was wohl heißen sollte, dass er gestreichelt werden wollte.

"Ahhhhh!", hörten die Mädchen und schnell liefen sie zu ihrem Versteck, wo Kai verschreckt saß und sich immer mehr an die Wand hinter sich drängte. Vor ihm waren fünf schwarze Wölfe und neben Thony lag ein schwarz weißer, ähnlich wie Shadow, nur er hatte grüne Augen.

"Ganz ruhig Kai, sie tun uns nichts, es ist Shadows Rudel.", lächelte Kaisy und der Silberhaarige junge beruhigte sich langsam wieder. Thony hingegen schien immernoch zu schlafen, denn auch als der kleine Wolf sich an ihn schmiegte, schien er

es nicht zu bemerken oder es war ihm einfach nur egal gewesen.

Vorsichtig ging Kaisy zu ihm und legte ihre Hand auf seine Stirn. "Thony?", flüsterte sie sanft, inständig hoffend, dass er sie nicht gleich umbrachte, sobald er wach war. "Hey Thony.", flüsterte sie wieder und langsam öffnete er seine Augen. Kaisy war gefangen in diesen mittelgrünen Augen und zwischen den beiden herrschte eine zärtliche Spannung. Kai und Deleila beobachteten das Fasziniert, denn so kannten sie ihre Freunde nicht.

"Was?", murrte er leicht sauer, weil er geweckt worden war und sie lachte etwas. "Wir haben Team 4 am Fluss gefunden. Wir könnten uns doch deren Rolle holen oder? Nur so nebenbei, du hast einen neuen Freund.", kicherte sie und er bemerkte den Wolf neben sich. Kurz schaute er verwundert, strich dem Tier dann aber durchs Fell, wodurch sich der kleine Wolf etwas rührte und tief einatmete. Es war einem zufriedenen Seufzer ähnlich.

"Mh. Team 4 sagst du? Die sind nicht so stark, dass müsste eigentlich gehen.", murmelte er in Gedanken und erhob sich dann. Schon reichte Deleila ihm seine Flasche mit Wasser, welcher er mit einem nicken abnahm, was so viel war wie ein Danke.

"Gut, dann werden wir doch gleich mal die Wölfe zur Ablenkung benutzen. Kaisy, kannst du Shadow klar machen, dass er die aus der Gruppe 4 ablenken soll, damit wir besser angreifen können?", fragte Thony nun ernst und Kaisy nickte und setzte sich zu Shadow.

"Kannst du die Menschen etwas ablenken, aber du musst aufpassen, es sind alles Magier und ich will nicht das euch was zustößt.", lächelte sie und Shadow nickte plötzlich. "Ok!! Du hast mich also allen ernstes verstanden?", fragte Kaisy verwirrt und als der Wolf wieder nickte, kam sie um ein grinsen nicht drum rum.

"Bei Shadow ist alles klar.", rief sie dann zu ihrem Team und Deleila nickte und teilte es den Jungen mit. "Also bei Kaisy und den Wölfen geht alles klar. Wie wollen wir uns die Schriftrolle besorgen?", fragte Deleila neugierig und Kai grinste schon etwas. "Kämpfen. Was denn sonst? Wir müssen sie ja nicht umbringen, aber es ist besser wir warten bis zur Nacht, das ist für uns alle gesünder.", kam es von ihm und Thony nickte und er schaute wieder zu Kaisy.

"Vorhin war es, als wäre sie hier gewesen und hätte ihr geholfen. Und als ich sie eben angesehen habe, da war erst sie vor mir und wurde dann zu Kaisy. Was hat das aber zu bedeuten, sie ist doch nicht sie! Aber warum sehe ich sie dann in Kaisy?", fragte er sich immer wieder und konnte seinen Blick nicht abwenden. Er wusste nicht was er jetzt tun sollte und wie er sich ihr jetzt gegenüber verhalten sollte, also zog er es vor sie zu meiden.

Am Abend zogen sie ihren Plan durch und alles lief ganz gut. Schnell hatten sie gewonnen und die Schriftrolle gestohlen. Danach wurden die Anderen, welche aus der Gruppe 4 stammten und Bewusstlos waren, zu Childman gebracht.

Der Mond leuchtete hell am Himmel und neben ihm funkelten einige Sterne. Die vier hatten sich am Fluss, versteckt unter Wurzeln und Ranken. "Kleiner Bruder! Was denkst du wann wir an der Lichtung sind?", fragte Kai und biss in sein Stück Brot und hielt seinem Bruder auch ein Stück hin. "Wir werden Morgen gegen Mittag dort ankommen. Insofern unsere Weiber aus dem Knick kommen!", zischte der Jüngere. Kai schaute ihn musternd an.

"Was hast du denn Thony?", fragte er etwas misstrauisch und er blickte ihn gereizt an. "Ich hab keine Lust mehr auf diese Prüfung. Wir werden eh bestehen und somit hat sich die Sache.", kam es kalt und Kai kicherte etwas. "Hey Thony... Bald ist das

Sommerfest. Wir gehen doch hin wie jedes Jahr oder?", kam es erfreut von Kai und Thony grinste kurz.

"Ich hab mir extra schon einen Kimono schneiden lassen.", kam es belustigt von Thony und Kai schmolte leicht. "Und hast du mich vergessen?", fauchte er und damit hatten sie die Aufmerksamkeit der beiden Mädchen auf sich. "Was habt ihr beiden denn?", fragte Deleila und schritt zu ihnen.

"Nichts.", knurrte Kai und schaute sie nicht begeistert an. "Achso. Wir sind fertig mit Essen machen.", kam es dann von ihr und Beide erhoben sich. Kaisy hingegen saß bei Shadow. Dieser hechelte erfreut und schleckte ihr sanft über die Hände.

"So mein lieber. Du solltest nun wieder gehen, ich möchte nicht das du oder ein Anderer von euch verletzt werden.", sprach sie ruhig und schon erhob sich das Tier und lief davon. Kaisy musste immer mehr über dieses Besondere Tier schmunzeln.

"Kaisy, essen!", kam es plötzlich von Deleila und Kaisy trat nun zu ihrem Team. "Bin schon da.", freute sie sich sichtlich, denn sie hatte diese Prüfung so gut wie bestanden. Schnell hatten sie ihr Mal verzerrt und ruhten sich dann aus. "Thony!", rief den schwarzhaarigen eine Stimme aus dem Traum und er schreckte hoch. Vor ihm stand sie, in einem hellen Licht eingehüllt. Seine Augen weiteten sich und er konnte sich nicht rühren. "Ist das ein Traum oder nicht?", flüsterte er leise und musterte das Mädchen vor sich. Sie trug ein weißes, samtenes, langes Kleid. Ihr rot-rosanes, langes Haar lag elegant über ihrer Schulter und ihre rot-rosanen Augen schauten ihn sanft an. "Kyoko?", murmelte Thony fast unhörbar und doch hatte sie ihn verstanden und fing an mit lächeln. "Hallo Thony. Es ist lange her das wir uns gesehen haben.", kam es sanft und unglaublich lieblich von ihr und er war schon drauf und dran seinen Verstand zu verlieren als.....

Es ist nicht ganz so lang, aber ich hoffe es gefällt euch dennoch